

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

35

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 29. August 2025

Ausgabe auch online auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)



Save the Date:
nächste Blutspende
am 31.10.2025

Seit 23.08.2025
bis 16.09.2025 ist die
Bücherei geschlossen.

Online-Terminvereinbarung
für das Bürgeramt unter
www.wimsheim.de

*Schöne
Ferien!*



Foto: Symbolix/E+/Gettyimages



Aus dem Standesamt

Sterbefälle

am 22.08.2025 ist Frau Luise Krischel, 72 Jahre, verstorben.

Abfall aktuell

Abfuhrtermine

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedlheim Uhrzeit	Recyclinghof Wümling Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di		X					
3 Mi				X	14:00-17:30	09:00-12:30	E
4 Do							
5 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
6 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
7 So							
8 Mo	X						
9 Di							
10 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
11 Do							
12 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
13 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
14 So							
15 Mo							
16 Di					14:00-17:30		
17 Mi							
18 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
19 Fr							
20 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo	X						
23 Di						14:00-17:30	
24 Mi							
25 Do			X		09:00-12:30	14:00-17:30	
26 Fr							
27 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
28 So							
29 Mo							
30 Di		X					

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29



Sommerferien

Vom **23.08.2025-16.09.2025** hat die Bücherei (Sommerferien) geschlossen.

Rechtzeitig nach den Ferien erscheinen unsere neuen Büchereicafé-Termine.

Das Bücherei- und Café-Team wünscht allen schöne Ferien!

Notdienste

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Am 4. September: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 4. September, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de

Am Freitag: 5. September: GenussScheune in Diefenbach geöffnet – regionale und saisonale Produkte von der Region für die Region

Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

STERNENFELS/ENZKREIS. Einkaufen, genießen und verweilen – das ist am Freitag, 5. September wieder in Diefenbach möglich. Von 16 bis 20 Uhr sind dort die Tore der GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft (Zaisersweiherstr. 6) geöffnet. Das reichhaltige regionale Angebot reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit

allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Landwirtschaft hautnah erleben am 6. September: Bauernhof Gerst gibt Einblick hinter die Kulissen

ENZKREIS/ÖTISHEIM. Zu einer Entdeckertour auf dem Bauernhof für Familien mit Kindern ab 3 Jahren lädt Marcel Gerst am Samstag, 6. September, von 14 bis 16 Uhr ein und zeigt bei einem Rundgang den neuen Maststall für 160 Rinder. Landwirt Gerst beantwortet alle Kinderfragen, zum Beispiel nach der Menge an Futter und Wasser, die ein Rind am Tag benötigt und was Rind, Bulle und Ochse unterscheidet. Bei der Fütterung dürfen die Kinder gerne helfen. Im Anschluss können die Teilnehmenden die Wurstwaren der Metzgerei Münchinger probieren, die aus dem Fleisch des Betriebs Gerst hergestellt werden.

Die Entdeckertour im Rahmen der Gläsernen Produktion kostet 15 Euro pro Familie. Treffpunkt ist direkt beim Stall im Sengachweg in Ötisheim. Interessierte können sich bis zum 2. September über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 zur Verfügung.

(enz)

Anmeldung bis 15. September: Fachtag am 1. Oktober in Neuenbürg zum Umgang mit Familien, die in Armut leben

NEUENBÜRG/ENZKREIS. Viele Familien stehen vor finanziellen Herausforderungen und brauchen Unterstützung durch Angebote der Kinder- und Jugendhilfe. Wie Fachkräfte Familien stärken, ihre Ressourcen sichtbar machen und neue Wege der Unterstützung gestalten können, ist das Thema eines Fachtags am Mittwoch, 1. Oktober, von 13 bis 19 Uhr in der Schlossbergschule in Neuenbürg.

Als Referentin konnten die Organisatoren vom Präventions-Netzwerk Enzkreis (PNE) Dr. Irina Volf gewinnen. Die promovierte Psychologin und Politologin ist Direktorin des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Frankfurt am Main und hatte dort die Federführung für die fünfte Phase der seit 24 Jahren laufenden Langzeitstudie zu Kinderarmut. Mit ihrer langjährigen Forschung und praktischen Erfahrung im Bereich sozialer Ungleichheit setzt sie sich intensiv mit den Herausforderungen für von Armut betroffene Familien auseinander.

Im Anschluss an den Vortrag von Dr. Volf ist ein World Café geplant, bei dem die eigenen Erfahrungen und die Übertragung in die tägliche Arbeit im Fokus stehen werden. Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei. Die Teilnehmendenzahl ist auf 100 begrenzt. Die Anmeldung ist bis zum 15. September (nur) online möglich unter <https://survey.lamapoll.de/AnmeldungFachtagPNE>. Weitere Informationen gibt es bei PNE-Koordinator Tim Sottona, Tel. 07231 308-9059, E-Mail Tim.Sottona@enzkreis.de.

Der Fachtag ist Teil der Kinderrechte-Wochen im Enzkreis, die vom 15. September bis 23. November unter dem Motto „Rechte sind kein Kinderspiel“ jede Woche eines der zehn wichtigsten Kinderrechte in den Fokus nehmen. Alle Veranstaltungen der Reihe stehen auf der Website www.lebenzenzkreis.de.

(enz)

Kreisweite Sirenenprobe am Donnerstag, 11. September

ENZKREIS. Beim bundesweiten Warntag am Donnerstag, 11. September, heulen ab 11 Uhr auch in vielen Enzkreis-Kommunen wieder die Sirenen. Die Städte und Gemeinden testen dabei das Sirenennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen. Außerdem dient der Warntag dazu, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, zu beseitigen und das System für den Ernstfall noch stabiler und effektiver zu machen.

Im Enzkreis beteiligen sich Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kelttern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Aktion.

Außer den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich gibt es im Landkreis vier Fachgruppen „Warnen“: Die Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen, Maulbronn und Wurmberg sind damit kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung einsatzbereit.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. „Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss“, erklärt Kreisbrandmeister Carsten Sorg.

Auch NINA und Cell Broadcast warnen die Bevölkerung

Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen wird am Warntag auch die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informationen- und Nachrichten-App“) aktiviert, mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone in der Region geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modulen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Auch der Mobilfunkdienst „Cell Broadcast“ sendet am 11. September eine Warnung. Das System kann automatisch an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet schicken. „Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen direkt erreicht werden“, sagt Carsten Sorg.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren.

Weitere Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA sowie Infos zum Warntag und zum Thema Warnen.

Rückmeldung erwünscht

Das BBK wird auch in diesem Jahr wieder einen Rückmeldekanal für die Bevölkerung zum bundesweiten Warntag einrichten. Die Bürgerinnen und Bürger können am 12.

September ab 11 Uhr auf www.warntag-umfrage.de ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag mitteilen.

Am 11. September wird im Enzkreis nach bundesweiter Vorgabe ab 11 Uhr zunächst für eine Minute ein an- und abschwellender Heulton zu hören sein, der außerhalb des Probetriebs eine unmittelbare Gefahr signalisiert. Zeitgleich wird eine Warnung über NINA und Cell Broadcast gesendet. Ein Dauerton von ebenfalls einer Minute Dauer verkündet um 11:45 Uhr, dass keine akute Gefahr mehr besteht. Auch NINA gibt dann Entwarnung, nicht aber Cell Broadcast. (enz)



Foto: Gemeinde Straubenhardt

Bus & Bahn-Team bietet nochmals zwei Touren im September an: Rundwanderung um Bad Herrenalb und Überraschungstour zum Sommerausklang

ENZKREIS. Im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ bietet das Bus & Bahn-Team noch zwei letzte Touren in diesem Jahr an:

Am Freitag, 19. September, geht es um 8:20 Uhr vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs mit dem Bus 716 nach Bad Herrenalb. Dort führt die Strecke stetig hoch zum Aussichtsfelsen Bernstein, wo bei optimalen Bedingungen eine traumhafte Rundumsicht ins Murgtal, nach Baden-Baden, in den Pfälzerwald und über die Rheinebene bis nach Straßburg und in die Vogesen möglich ist. Vorbei am Mauzenstein wandert die Gruppe weiter zum Aussichtsfelsen Falkenstein mit einem wunderbaren Blick über Bad Herrenalb. Nach einer Schlusseinkehr geht es mit dem Bus zurück nach Pforzheim. Die Tour ist ca. 15 Kilometer lang und erfordert Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird daher vorausgesetzt, Rucksackvesper empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Kosten belaufen sich auf 8 Euro pro Person.

Das Ziel eines weiteren Angebots am Donnerstag, 25. September, ist noch geheim. Wer also Überraschungen liebt, darf sich auf eine schöne Tour zum Sommerausklang freuen. Start ist wieder um 8 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs und auch dafür braucht es gutes Schuhwerk, Kondition und ein Vesper für unterwegs. Die Rückkehr nach Pforzheim ist nach einer Schlusseinkehr gegen 19 Uhr geplant. Die Teilnehmerzahl ist ebenfalls auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 18 Euro pro Person. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist jeweils bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Nadja Rübel vom Sachgebiet Klimaschutz im Landratsamt ab sofort per E-Mail an nadja.ruebel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5213 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Joachim Steinert vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Das Geheimnis um das Ziel der letzten Tour des Bus & Bahn-Teams am 25. September lüftet sich erst am Pforzheimer Hauptbahnhof.

Foto: Bus & Bahn-Team; Fotograf: Joachim Steinert

Mitteilungen von Ämtern



LEADER Heckengäu

Zweiter Projektauftrag von LEADER Heckengäu in 2025

Projektanträge können bis 17. Oktober 2025 eingereicht werden

Die LEADER Regionen haben auch in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Für diesen zweiten Projektauftrag im Jahr 2025 stehen 500.000 Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Hinzu kommen noch Landesmittel aus verschiedenen Programmen mit den jeweiligen Schwerpunkten. Projektanträge können bis zum 17. Oktober 2025 bei der LEADER Heckengäu Geschäftsstelle eingereicht werden.

Bei LEADER geht es, kurz gesagt, um die Stärkung des ländlichen Raums. Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der insgesamt drei Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Es gibt insgesamt drei Handlungsfelder: Handlungsfeld 1 ist „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, Handlungsfeld 2 „Kultur und Natur – naturnaher Naherholungstourismus“ sowie Handlungsfeld 3 „Nutzung, Pflege und Schutz von Landschaft und Natur“.

Wer Ideen hat und/oder einen Projektantrag einreichen möchte, wendet sich am besten an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu, die im Landratsamt Böblingen angesiedelt ist. Kontakt: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder E-Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Die Gebietskulisse umfasst im Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach; im Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttligen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Holzbronn, Stammheim), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg; im Enzkreis: Frielzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg sowie im Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

**Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V.
Pforzheim für den Enzkreis**

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir
bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844,
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche,
Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0,
www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-be-
ratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-
pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden
eine Antwort von einer Fachkraft.

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch-
und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der
Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

**Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der
Existenzsicherung**

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlV - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“,
Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

**Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.**

Tel. 07231/373-6108,
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:
07231 308-5023

Resilienzkurs „Stark durch Krisen“

Ausschreibung Resilienzkurs „Stark durch Krisen“
bei pro familia

Immer wieder durchleben wir kleinere und größere Krisen
im Leben. Dass man daran nicht zerbrechen muss, sondern
sogar an Kraft und Stärke gewinnen kann, ist Thema des
kostenlosen achteiligen Kurses „Stark durch Krisen“. Der
Kurs findet achtmal wöchentlich donnerstags von 16:00
Uhr bis 18:00 Uhr und beginnt am 25.09.25.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie besser mit Stress, Prob-
lemen und schwierigen Situationen umgehen können. Sie
bekommen einfache Werkzeuge an die Hand, um im Alltag
ruhiger und stärker zu werden. Mit vielen Übungen finden
Sie heraus, was Ihnen guttut und Sie stark macht.

Auf folgende Fragen wird im Kurs eingegangen: Was ist
innere Stärke/Resilienz? Wie kann ich schwierige Gefühle
besser verstehen? Wie bleibe ich gelassen bei Veränderun-
gen? Wie kann ich gut für mich selbst sorgen? Wie kann ich
meine Gedanken positiv lenken?

Der Kurs findet in den Räumen von pro familia in der Park-
straße 19-21 in 75175 Pforzheim statt. Für eine eventuelle
Kinderbetreuung ist gesorgt. Anmeldungen über Telefon
unter 07231-60758620 oder birgit.walter@profamilia.de

Kirchen**Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim**

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten, Gemeindebüro:

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pfarrhepaar Haffner, Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I –

Pfarrhepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

E-Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade.
1. Petrus. 5,5

Wochenlied:

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (EG 299)

Wochenpsalm:

„Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.“
aus Psalm 145